

Zweifache Auszeichnung für die wissenschaftliche Basis der SalzburgMilch Tiergesundheitsinitiative

Seit 2017 sorgt die SalzburgMilch Tiergesundheitsinitiative für eine nachhaltige Verbesserung in der Haltung von Milchkühen und zwar weit über gesetzliche Standards hinaus. Damit nehmen die Salzburger Premium Milchmacher eine Pionierrolle in Österreichs Molkereilandschaft ein. Wie bahnbrechend die vielfältigen Maßnahmen zur Steigerung von Tierwohl sind, belegt nun die Verleihung von gleich zwei Forschungspreisen an Dr. Josef Schenkenfelder von der Universität für Bodenkultur Wien für seine Dissertation. Darin beleuchtet er die von ihm mitentwickelten und im Rahmen der SalzburgMilch Tiergesundheitsinitiative umgesetzten Maßnahmen für Tierwohlmonitoring.

Mit zwei Auszeichnungen wurde die viel beachtete, 2021 an der BOKU Wien abgeschlossene Dissertation „Dairy cow welfare in Austria – risk indicators and farmers‘ motivation for improvement“ von Dr. Josef Schenkenfelder gewürdigt. Neben dem „IGN-Forschungspreis für tiergerechte Nutztierhaltung“ der „Internationalen Gesellschaft für Nutztierhaltung“ erhielt der wissenschaftliche Berater der SalzburgMilch nun auch den erstmalig verliehenen „ÖTT Tierschutz-Forschungspreis“ der Plattform „Österreichische Tierärztinnen und Tierärzte für Tierschutz“. Die beiden Auszeichnungen würdigen herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die anwendungsorientierte, artgerechte Nutztierhaltung fördern bzw. nachweislich einen substanziellen Beitrag zur Weiterentwicklung des wissenschaftsbasierten Tierschutzes leisten.

Als drittgrößte Molkerei Österreichs war es der SalzburgMilch bereits vor Jahren ein Anliegen, die damals vorherrschenden Standards der Milchkuhhaltung aktiv zu hinterfragen und nachhaltig zu verändern. Um eine wissenschaftlich fundierte und langfristig ausgerichtete Tiergesundheitsstrategie zu entwickeln, wurden unter anderem auch Experten der Universität für Bodenkultur Wien an Bord geholt. Die damals von Dr. Josef Schenkenfelder entwickelten und nun seit 2017 von den bäuerlichen Lieferbetrieben der SalzburgMilch umfassend umgesetzten Maßnahmen des Tierwohlmonitorings von Milchkühen, sind das zentrale Thema seiner nun zweifach ausgezeichneten Dissertation.

Sebastian Mösl, stellvertretender Geschäftsführer der SalzburgMilch, freut sich, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Empfehlungen zum Thema Tierwohl nicht nur tagtäglich von allen SalzburgMilch Höfen umgesetzt werden, sondern mit der Verleihung der beiden Preise an Schenkenfelder nun auch besondere Anerkennung finden: „In seiner wissenschaftlichen Arbeit hat Josef Schenkenfelder unter anderem nachgewiesen, dass sich eine höhere Anzahl an Weidetagen und eine ökologische Betriebsführung positiv auf das Wohlergehen und die Gesundheit von Milchkühen auswirken. Außerdem hat er die Schlüsselrolle von Milchbäuerinnen und Milchbauern bei der Verbesserung von Tierwohl hervorgehoben. Diese Faktoren und noch einige mehr finden bei der Umsetzung unserer einzigartigen Tiergesundheitsinitiative Berücksichtigung. Für uns ist die Verleihung der Auszeichnungen nun eine weitere Bestätigung dafür, dass wir mit unserer Tiergesundheitsinitiative die richtigen Schritte für nachhaltig mehr Tierwohl gesetzt haben. Sie sind aber auch ein Zeichen dafür, dass man sich stets selbst hinterfragen sollte und positive Veränderungen möglich werden, wenn Innovationswille und Tatkraft aufeinandertreffen.“

Alle Informationen zur einzigartigen Tiergesundheitsinitiative der SalzburgMilch finden Sie online unter www.milch.com/tierwohl.

SalzburgMilch GmbH
Milchstraße 1
5020 Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 / 24 55 – 0
Fax: +43 (0) 662 / 24 55 – 105
office@milch.com
www.milch.com

Pressekontakt:

Prok. Mag. Florian Schwap
Head of Marketing & Innovation
Tel. 0662/2455-147
schwap.f@milch.com
<http://www.milch.com>



SalzburgMilch ist Förderer des Vereins "Land schafft Leben", der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Konsumenten über die Produktion von Lebensmittel in Österreich zu informieren - transparent und ohne zu werten.